

# Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 224

Februar 2024

## MASKENBALL 2024

Samstag, 10.02.2024

20<sup>11</sup> Uhr

Sporthalle Ennheim

Eintritt: 10,- €

Kostümpremierung:

1. Preis 300,- €
  2. Preis 250,- €
  3. Preis 200,- €
  4. Preis 150,- €
  5. Preis 100,- €
- und 5 weitere...

Für Tanz  
und  
Stimmung  
wird  
bestens gesorgt mit:



Ensemmer Aldi e.v.



## Kindermaskenball 2024

grosses Fest für kleine Narren

Samstag,  
den 10.02.24

14<sup>11</sup> Uhr

Sporthalle  
Ennheim

Kinderbelustigung  
mit vielen  
Animationen  
von unseren  
bewährten Teams

Eintritt:  
Kinder 1,- €  
Erwachsene 3,- €

Ensemmer Aldi e.v.



# Veranstaltungen *auf einen Blick*

## Februar 2024

04	14:30	TuS Testspiel	TuS Eschringen – Vikt. St. Ingbert, Sportplatz
10	15:00	TuS Testspiel	TuS Eschringen – VfL Kaiserslautern, Sportplatz
18	15:00	TuS Testspiel	TuS Eschringen – FC Kandil Saarbrücken, Sportplatz
29	19:30	CDU	Stammtisch, NABU-Heim

## März 2024

03	13:00	FCS-B-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken – 1. FFC Neuwied, Sportplatz
03	15:00	TuS	TuS Eschringen – FV Fechingen, Sportplatz
17	15:00	TuS	TuS Eschringen – DJK Ennheim, Sportplatz
22	19:00	NABU	Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaftshaus
29	10:00	NABU	Karfreitagswanderung, Vereinshaus

## Kinderfasching mit dem TV Fechingen

Zum großen Fest für kleine Narren lädt der Turnverein Fechingen am Sonntag, den 4. Februar 2024, kleine und große Faasebooze herzlich in die Festhalle am Schwimmbad in Fechingen ein.

Neben fetziger Musik stehen bei der närrischen Kinderparty ab 15:11 Uhr viele tolle Spiele und Polonaisen auf dem Programm.

Hier sind nicht nur Prinzessinnen, Feen, Piraten, Clowns und Indianer, sondern auch Mutti und Papa gefordert.

Highlight ist in diesem Jahr wieder eine Kostümprämierung.

Der Eintritt beträgt für Kinder 2 Euro und für Erwachsene 4 Euro. Die Fechinger Narren freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Jens Weintraut

## KINDERFASCHING

GROßES FEST FÜR KLEINE NARREN

Sonntag  
**04. Februar 2024**  
**Beginn: 15.11 Uhr**  
 Festhalle am Schwimmbad Fechingen

Mit vielen lustigen Spielen  
 & Kostümprämierung

Eintritt  
 Kinder 2,00 €  
 Erwachsene 4,00 €

www.tvfechingen.de




Anzeige

# Tickets – Konzert: „ANDERS“



Da ist dem Verkehrsverein Mandelbachtal wieder ein echter Coup gelungen. Die Mandelbachtaler Vierjahreszeiten 2024 wird im Jubiläumsjahr „50 Jahre Gemeinde Mandelbachtal“ mit ANDERS ein echtes Großkabinen der deutschen Livebands eröffnen.

Die Freiburger Vokalband ANDERS gehören zu den ganz Großen unter Deutschlands A-Cappella Deutschpoeten. Ihr Stil: Eingängige Melodien und intelligente Texte.

ANDERS schreiben smarte Popsongs auf Deutsch, die die Darbietungsform A-cappella ernst nehmen und dabei mehr sind als Instrumenten nachahmende Coversongs aktueller Charthits oder nostalgische Lieder über die Flora auf dem Balkon. Mit ihrem neuen Programm „Kurzurlaub“ präsentieren die humorvollen Freiburger am 15. März 2024 im Festsaal Niederländer in Ormesheim das, was sie am besten können: Songs, die berühren. Und das auf ganzer Linie.

Die fünf Sänger werden in Mandelbachtal zu musikalischen Erzählern, die ihre eigenen Geschichten schreiben, mal melancholisch-tiefsinnig, mal humorvoll-ironisch und mitunter auch herzerreißend komisch.

Auf poetische Weise werden sie so zu Beobachtern des ganz normalen Wahnsinns, der sich Leben nennt. Da geht es um Liebe, Verlust, Trauer, Herzschmerz, aber auch um Freundschaft, Hoffnung und den unerschütterlich optimistischen Blick nach vorne – kurz: um die großen und kleinen Gefühle, die uns zu Menschen machen.

Alldem begegnen die fünf Sänger mit einer unverwechselbar selbstironischen und humorvollen Art, die offenbart, dass sie ihre Kunst sehr wohl, sich selbst jedoch nicht ganz so ernst nehmen.

Mit ihrem neuen Programm versprechen die fünf Freiburger Songpoeten uns einen „Kurzurlaub“ für Herz, Geist und Seele, eine Reise raus aus dem Alltag, rein in die musikalische Gefühlswelt der fünf Sänger - die ganz schnell auch zu unserer Eigenen wird. Wohin die Reise geht? Na, ins Glück natürlich!

Also schnappt Euch euren Lieblingsmenschen und gönnt Euch am Freitag, 15. März 2024 musikalische Naherholung mit ANDERS - und das direkt vor unserer Haustür, im Festsaal Niederländer in Ormesheim.

Eintrittskarten gibt es z.B. in der Postfiliale in Ormesheim und bei Vogelgesang in Ensheim. (M. Pfeiffer)

## Impressum:

*Die Eschinger Home-Pages*

**Anzeigen- und Redaktionsschluss:**

15. Februar 2024

**Verteilung:**

alle Haushalte in Eschringen

**Erscheinungsweise:**

monatlich – 650 Stück

**Chefredakteur:**

i. V. Stefan Vogelgesang

**Anzeigen-/Satz,**

**Layout:**

Jean-Louis Güth

**Marketing/**

**Digital-Druck:**

Stefan Vogelgesang

**Annahmestelle:**

Vogelgesang, Ensheim

**Herausgeber:**

Arbeitsgemeinschaft

Eschinger Vereine e. V.

**Kontakt:**

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

## Notfall dienst

**Notarzt Tel. 19222**

**Feuerwehr Tel. 1 12**

**Polizei Tel. 1 10**

**ASB Tel. 06 81-880040**

**Krankenhaus Winterberg**

Tel. 06 81-96 30

**Frauenhaus**

Tel. 08 00-1110111

**Vergiftungen**

Tel. 06841-19240

**Gem. Praxis Ensheim**

Tel. 06893-1212

Gelegentlich stellen Artikel die Meinung des Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Arbeitsgemeinschaft wieder.

## Reptilienfortbildung im Saarbrücker Zoo



Zeitgleich zu der diesjährigen Tannenbaumaktion fand eine Reptilienfortbildung innerhalb des Saarbrücker Zoos statt. Der

Lehrgang ermöglichte es vier unserer aktiven Einsatzkräfte eine Einsicht in den Umgang mit uns fremden Tieren zu bekommen.

Dieses Wissen ist für uns essentiell, da wir bei unseren Einsätzen in und um Eschringen nie wissen können, was uns genau erwartet und ein fachgerechter Umgang mit Lebewesen höchste Priorität hat.

Wir hoffen dass sie einen guten Start in das neue Jahr 2024 hatten und freuen uns, Ihnen in der Zukunft mehr über unsere Aktionen mitteilen zu dürfen.

Eric Lorenc

## Tannenbaumaktion Jugendfeuerwehr



Auch dieses Jahr hat sich die Eschringer Jugendfeuerwehr erneut zur Tannenbaumaktion getroffen.

Am Samstag, den 13.01., haben wir uns am frühen Morgen getroffen, um systematisch durch die Eschringer Straßen zu ziehen. In den folgenden Stunden haben wir mit Hilfe eines

ZKE-Müllautos Ihre Tannenbäume eingesammelt.

Hierbei waren leider aufgrund von Schulveranstaltungen nur sechs unserer Jugendfeuerwehr-Mitglieder anwesend, nichtsdestotrotz haben sie das Sammeln durch die Hilfe der Betreuer aus der Aktiven-Wehr ohne Probleme absolviert

und oftmals wurde als kleine Entschädigung ebenfalls eine Spende hinterlassen.

Für die Spenden möchte das Team und alle Kinder der Jugendfeuerwehr Eschringen Ihnen herzlichst danken, da viele unserer internen Aktionen ohne diese Unterstützung nicht möglich wären.

Eric Lorenc

# „Weihnachtszauber in Kerzenschein“

## Musikverein ‚Lyra‘ Eschringen verzaubert mit Adventskonzert

In der festlich erleuchteten Pfarrkirche St. Laurentius in Saarbrücken Eschringen fand am 3. Advent ein ganz besonderes Ereignis statt: Der Musikverein „Lyra“ Eschringen e.V. lud zu einem besinnlichen Adventskonzert ein, das in den Herzen von etwa 380 Zuhörerinnen und Zuhörern unvergessliche Spuren hinterließ.

Die klanggewaltige Eröffnung mit den Stücken „Mentis“ und „Westminster Carol“ setzte den Ton für einen Abend voller musikalischer Vielfalt. Unter dem Titel „Merry Christmas“ präsentierte der Verein ein Programm, das von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Interpretationen reichte. Die musikalische Leitung des großen Orchesters lag

in den erfahrenen Händen von Jürgen Nisius, während das Jugendorchester von Sandra Nisius mit jugendlichem Elan und musikalischer Finesse begeisterte.

Besonders hervorzuheben sind die Musical-Highlights wie „The Greatest Showman“, die das Publikum mit ihren mitreißenden Melodien faszinierten. Die weihnachtliche Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als „We Wish You a Merry Christmas“ erklang und die Kirche in einen Ort der festlichen Freude verwandelte.

Die gesanglichen Highlights setzten Annika Weibel und Patrick Klein, deren Stimmen perfekt mit den harmonischen Klängen des Orchesters verschmolzen. Mit Stücken wie

„Te Deum Prelude“, „Beauty and the Beast“, „Jesus Christ Superstar“ und „Adventure“ zeigte der Musikverein und das Jugendorchester die ganze Bandbreite seines Könnens.

Als die letzten Töne verklungen waren, dankte das Publikum mit stehenden Ovationen und forderte zwei Zugaben, die die Musikerinnen und Musiker mit Freude erfüllten. Dieses Konzert war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein Moment der Gemeinschaft und Besinnung in der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Der Musikverein „Lyra“ Eschringen hat einmal mehr bewiesen, dass Musik die Kraft hat, Menschen zu verbinden und die Herzen zu erwärmen.

Frank Vogelgesang

Anzeige

# ...für moderne Heiztechnik & Sanitär

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kaminsanierung
- Sanitäre Anlagen
- Regenwasseranlagen



**freidinger** GmbH  
H e i z u n g • S a n i t ä r

Hauptstr. 1c  
66130 Saarbrücken-Eschringen  
Telefon: (06893) 21 06

Fax: (06893) 66 08  
E-Mail: [info@freidingermbh.de](mailto:info@freidingermbh.de)  
[www.freidingermbh.de](http://www.freidingermbh.de)

# Gebiets- und Verwaltungsreform

Seit 50 Jahren gehört Eschringen zur Landeshauptstadt Saarbrücken. Am 1. Januar 1974 trat die saarländische Gebietsreform in Kraft, mit der die Landeshauptstadt von 123.006 Einwohnern (31. Dezember 1973) schlagartig auf 205.987 (31. Dezember 1974) wuchs. Der Bevölkerungszuwachs war für die Stadtkämmerer zunächst kein Anlass zum Feiern. Wie es anderen Kommunen erging, so riss die Gebietsreform auch in der Landeshauptstadt tiefe Löcher in die Kasse, denn in vielen Gemeinden hat man ähnlich gedacht wie in Eschringen: „Wie können wir das Geld, das wir haben – oder nicht haben –, noch schnell günstig ‚vermehrten‘ (durch Verschuldung)?“ Noch am 20. Dez. 1973 hat der Eschringer Gemeinderat einen Nachtragshaushalt von rund 470.000 DM (inklusive der Kosten der Mehrzweckhalle) einstimmig beschlossen.

In den Jahren zuvor wurde im Ortsrat und in der Öffentlichkeit heftig über die Zukunft der Gemeinde gestritten. Selbst in Saarbrücken gab es 1972 noch mehrere Vorschläge für den Umfang des Großraums Saarbrücken, abgesehen davon, dass der Flughafen unbedingt zur Landeshauptstadt gehören sollte. Die Zukunft Ensheim

stand für Saarbrücken damit fest. Zusätzlich war geplant, die Gemeinden Eschringen, Ormesheim, Ommersheim und Heckendalheim einzubeziehen. Dafür aber gab es im Eschringer Gemeinderat keine Mehrheit. Auch der Anschluss Eschringens an die geplante Gemeinde Mandelbachtal wurde verworfen, wobei die Eingemeindung nach Saarbrücken damals als kleineres Übel angesehen wurde. Aber noch am 4. Juni 1973 berichtet die Saabrücker Zeitung aus dem Gemeinderat Eschringen, wo noch immer für eine neue Einheitsgemeinde, bestehend aus Ensheim, Eschringen, Heckendalheim, Ormesheim und Ommersheim diskutiert würde.

Die Streitigkeiten fanden mit dem Gesetz über die Neugliederung der Kreise und Gemeinden vom 19. Dezember 1973 ein Ende. Am 13. Dezember informierte Bürgermeister Alfons Schweitzer den Gemeinderat darüber, dass Eschringen mit dem vom Saarländischen Landtag verabschiedete Gesetz zur Gebiets- und Verwaltungsreform unmittelbar der neuen Stadt Saarbrücken zugeordnet wird. Die Fläche der Stadt Saarbrücken wuchs zwei Wochen später um 217%, die Zahl ihrer Einwohner stieg auf knapp

210.000. Saarbrücken wurde Großstadt und bot im Stadtgebiet mehr Platz für Industrie- und Gewerbeflächen.

Eschringen gehört nun neben den Stadtteilen Schaffbrücke, Bischmisheim, Ensheim, Brebach-Fechingen, Güdingen und Bübingen zum Stadtbezirk Halberg. Er ist innerhalb Saarbrückens der flächenmäßig größte Bezirk mit 25.723 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand 30.06.2021). Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Halberg ist Daniel Bollig (CDU). Er ist vom Bezirksrat für fünf Jahre gewählt. Ihm obliegt die repräsentative Vertretung des Stadtbezirks. Die SPD stellt als Bezirksbeigeordneten Philipp Stalter.

Die Sport- und Kulturhalle hat das sportliche Leben in Eschringen aufblühen lassen. Der Sportplatz mit seinem Kunstrasen ist beliebter Trainingsplatz auch für auswärtige Vereine. Die ehemalige Grundschule Eschringen wurde zum Dorfgemeinschaftshaus umgewidmet und bietet Raum für Veranstaltungen, Feiern und diverse Aktivitäten. Der Kinderspielplatz „Im Pfaffeneck“ wird von der Stadt ebenso gepflegt wie der Festplatz, der für dörfliche Veranstaltungen gern genutzt wird. (Wolfgang Arnold)

Anzeige



**GABI OUADAH**  
Immobilien & Beratung

Hauptstraße 3 - 66130 SB-Eschringen  
Telefon 0 68 93 / 84 89 677  
[www.ouadah-immobilien.de](http://www.ouadah-immobilien.de)



**JEDEN MITTWOCH VON 9.00 - 12.00 Uhr**  
kostenlose Immobiliensprechstunde. Bitte um tel. Voranmeldung!

# Jahresabschlussfeier TuS – Abteilung Tischtennis

Nach den guten Erfahrungen bei der Pokalübergabe für die Vereinsmeisterschaft haben wir die Jahresabschlussfeier auch wieder mit den Lebenspartnern durchgeführt.

Die Feier fand am Freitag, den 15.12.2023, ab 18:00 Uhr, in der ehemaligen Grundschule Eschringen statt. Wir können uns freuen, dass den Eschringer Vereinen diese Räumlichkeiten für einen kleinen Geldbetrag zur Verfügung stehen. Der Raum ist mit einer Küche, Geschirr, Besteck und Gläsern bestens ausgestattet. Er bietet Platz für bis zu 30 Personen.

Einen herzlichen Dank an den Vorsitzenden der AG Eschringer Vereine, der sich dafür bei der Stadt Saarbrücken einsetzt, das wir diese Schule nutzen können. Das Essen haben wir

von einer Pizzeria liefern lassen. Salate, Fingerfood und Getränke wurden nach Absprache von allen Teilnehmern beigesteuert. So konnte sich jeder in die Feier einbringen. Es war ein gelungener Abend, der erst gegen 24.00 Uhr endete.

Da wir zur Zeit keine Wettkämpfe machen, ist so eine Feier eine Bereicherung unseres Vereinslebens.

Wir würden uns über weitere Neuzugänge freuen. Interessierte, auch Hobbyspieler und Spielerinnen können gerne zum Schnuppertraining kommen. Trainingszeiten in der Sporthalle Eschringen Montag und Mittwoch von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Bei Fragen: Tel: 06893/70993.

(Alfred Boes)



Anzeige



**Bel Paese**  
Da Marcello  
Pizzeria - Heimservice  
Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,  
Telefax 8010867  
**Telefon 06893-70640/41**  
Speisekarte online unter [www.speisekarte24.de](http://www.speisekarte24.de)  
Alle Gerichte zum Mitnehmen!  
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Öffnungszeiten:  
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr  
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!  
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!

# Rückblende: Hallenfußball

Der 1. FC Saarbrücken – Fanclub Ensheim 1974 e.V. veranstaltete am Samstag, den 13. Januar 2024, drei Hallenfußballturniere für Hobbymannschaften in der Mehrzweckhalle in Eschringen.

Das erste Turnier begann bereits um 9:45 Uhr und das letzte Turnier endete erst um 21:15 Uhr, sodass den ganzen Tag für Programm gesorgt war. Insgesamt nahmen 21 Mannschaften über den Tag verteilt an den einzelnen Turnieren teil. Turnier 1 und Turnier 2 gewannen jeweils die Hobbymannschaft

„Saarbrücker Bierbuwe“ und Turnier 3 gewann die Hobbymannschaft „Bel Paese04“.

Der Tag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Der 1. FC Saarbrücken-Fanclub Ensheim 1974 e.V. bedankt sich neben den zahlreichen Helfern und Organisatoren insbesondere bei allen Mannschaften für von Fairness und Sportsgeist geprägte Turniere. Es ist geplant, dass auch Anfang 2025 wieder ein solcher Turniertag in der Mehrzweckhalle in Eschringen stattfinden wird.

(Carl Walther)

## Suche

kleine

# Wohnung

in Eschringen

für Rentnerin

Tel. 0 15 90 / 1 21 33 81

Täglich Infos zu und um Eschringen auf Facebook  
und Instagram unter **eschringen.de**

Anzeige

# Lieber Wolfgang Hartz

Sobald die erste Flocke fällt  
Dich niemand mehr zu Hause hält  
Mit dem Schnee  
Da haben wir keine Arbeit mehr  
Das freut uns alle sehr  
Ein Nachbar wie du  
Das ist sehr rar  
Sei Dir gewiss  
Auch wir sind immer für Dich da  
Die ganze Straße  
Ob Unten oder Oben  
Wir können dich nur loben  
1000 dank für deinen Einsatz  
Bist einfach nur ein Schatz



„Deine Gräfinthaler Straße“

# Gelungener Neujahrsempfang

Am 14. Januar hatte die Arbeitsgemeinschaft nach vier Jahren wieder zum Neujahrsempfang eingeladen. Vertreter der Vereine, Kirche und Politik fanden sich im Dorfgemeinschaftshaus ein, um auf das neue Jahr anzustoßen.

Der AG-Vorsitzende Arno Schmitt begrüßte die Gäste und dankte den Vereinen für ihre weiterhin unermüdliche Arbeit für den Zusammenhalt im Ort.

Auch Bezirksbürgermeister Daniel Bollig hob das Engagement von Menschen hervor und bedauerte gleichzeitig, dass die finanziellen Möglichkeiten und die Personalprobleme die Unterstützung für den Ort mehr und mehr beeinflussen.

In einem umfangreichen Vortrag ging Norbert Klein auf die Gebietsreform 1974 ein und auf Eschringen, welches nun seit 50 Jahren Stadtteil von Saar-

brücken ist. Am Ende stand ein kleines Interview mit Arno Schmitt, der damals bereits in Eschringen wohnte.

Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Duo „Slow Moon“, welches vier Gesangsstücke dargeboten hatte, unter anderem „Top of the world“ von den Carpenters oder dem Klassiker „Go your own way“ von Fleetwood Mac.

Stefan Vogelgesang

# Gottesdienste in Eschringen

## **Dienstag, 06. Februar**

18.00 Uhr Abendmesse

Segnung von mitgebrachten Kerzen und Blasiussegen

## **Samstag, 17. Februar**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse

## **Sonntag, 18. Februar**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche

## **Dienstag, 20. Februar**

18.00 Uhr Abendmesse

## **Mittwoch, 21. Februar**

9.00 Uhr Wortgottesfeier

der Frauen im Pfarrheim

(Gemeindereferentin)

## **Sonntag, 25. Februar**

9.00 Uhr Wortgottesfeier

(Gemeindereferentin)

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

in der Kirche

## **Dienstag, 27. Februar**

18.00 Uhr Abendmesse

(M. Zimmermann)

Anzeige



Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Tel 0 68 93 / 27 50

[www.karosserie-jost.de](http://www.karosserie-jost.de)

E-Mail: [service@karosserie-jost.de](mailto:service@karosserie-jost.de)



# Sparmaßnahmen in der Pfarrei Heilige Veronika

Auch wenn in vielen medialen Artikeln der Eindruck erweckt wird, die Kirche habe Geld im Überfluss, wird dabei nicht erläutert, wie dieses Geld verteilt wird. Das Bistum Speyer hatte im Jahr 2023 einen Haushalt von rund 130 Millionen Euro. Davon wurden Gehälter bezahlt, zum Beispiel Kindergärten und Krankenhäuser in kirchlicher Trägerschaft unterstützt, Caritative Einrichtungen geführt (Caritas) und vor allem die Pfarreien vor Ort mit Kirchensteuern versorgt. Durch den Rückgang an Kirchensteuern (anhand des demografischen Wandels, der Inflation und der Austrittswellen aus der Kirche) muss das Bistum nun rund 50 Millionen Euro einsparen, weil dieses Geld nicht mehr zur Verfügung steht. Das hat auch einschneidende Folgen für die Pfarrei Heilige Veronika. Bis zum Jahr 2019 haben unsere jährlichen Kirchensteuern ausgereicht, um unsere jährlichen Kosten zu decken. In den Folgejahren mussten wir immer größere Summen aus unseren Rücklagen entnehmen. Bis zum Jahr 2027 werden sich nun die jährlichen Kirchensteuern um

rund 50 Prozent verringern. Mit der Hälfte an Geld werden wir also lernen müssen zu sparen. Der Herr Generalvikar hat den leitenden Pfarrern mitgeteilt, dass diese die Verantwortung haben, diese Sparmaßnahmen anzugehen. Dem Verwaltungsrat obliegt nun die Aufgabe, diese durchzuführen und den Pfarreirat dabei zu hören. Auch werden die Gemeindeausschüsse informiert. Dass dies nicht ohne massiver Einsparungen möglich sein wird, dürfte jedem klar sein. Darum heißt das Motto der Zukunft: „Abgeben, um zu erhalten!“ Kann eine Kirche nicht mehr unterhalten werden, weil das Stiftungskonto keine Rücklagen hat, bedeutet das, dass ein Verkauf in Betracht gezogen werden muss. Das Bistum hat hier den Vorschlag unterbreitet, Nebenkirchen abzugeben. Als Nebenkirche gelten bei uns die Kirche in Eschringen, in Heckendalheim und in Ommersheim. Diesem Vorschlag möchte ich als Pfarrer entgegenreten, da ich die Kirche im Ort erhalten möchte. Ob uns das gelingen wird, wird aber davon abhängen, was wir bereit sein werden aufzugeben,

um die jeweilige Kirche zu erhalten. In den nächsten Monaten werden wir versuchen hier Lösungen zu besprechen und anzubieten. In Eschringen planen wir bereits den Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses, um von dem Erlös die Pfarrkirche dauerhaft erhalten zu können. So können wir auch Personalkosten (etwa die Reinigung, die Säuberung der Anlage um das ehemalige Pfarrhaus, und andere Kosten reduzieren). Alternativ wird in der Unterkirche ein Raum eingerichtet, für pfarrliche Treffen. Ebenso haben wir in der Kirche (mit finanzieller Unterstützung des Bistums) eine sog. Winterkirche eingerichtet. Die Wochentagsmesse wird dann während der Heizperiode dort stattfinden, um die enormen Heizkosten und die Stromkosten herunterzufahren. Ein einfach weiter so, oder „Augen zu und durch“ muss nun der Frage weichen: „Was können wir uns noch dauerhaft finanziell erlauben?“ Hier Lösungen anzubieten, die uns helfen Kosten zu reduzieren, sind alle eingeladen!

Für den Verwaltungsrat,  
Pfarrer Meßner

## Kurzgeschichte zum schmökern ;-) Gron's Wohnzimmer

„Ich wünschte, es wäre endlich Frühling. Eine warme Sonne, bunte Blumen und Vogelzwitschern!“ Fips sprach seinem Freund Rollo aus der Seele. Rollo war da sogar noch etwas praxisnaher: „Und vor allem ein gemütliches Grillfeuer mit einem saftigem Schwenker!“ Damit war alles Wichtige gesagt und Fips nickte anerkennend ohne weiteren Kommentar abzugeben. Resigniert schauten

die Zwei aus dem Fenster in das Grau des Nebels, der sich bereits seit Tagen hartnäckig über Eschringen ausgebreitet hatte. „Wir sitzen wenigstens in warmen Zimmern und vergnügen uns mit unseren Spielen. Der arme Gron aber ist irgendwo da draußen, muss sicher frieren und langweilt sich.“ Rollo stellte sich den kleinen Kobold von Eschringen bildlich vor, wie der schlotternd vor Kälte,

hungrig und hustend im kalten Wald ausharren musste. Fips hatte eine Idee. „Wir könnten ihn doch einfach mal besuchen und ihn fragen, wo und wie er die ganze Zeit verbringt. Immerhin hat er es ja schon dreihundert Jahre geschafft, auch ohne uns.“ Die Antwort hierzu konnte dieser nur selbst geben und so machten sie sich auf die Suche. Den Gron zu rufen war bekanntermaßen nicht einfach.

Der kleine Kobold erschien nur, wann er es wollte, und sich mal eben herbeizitieren ließ er sich schon gar nicht. Fips hatte aber eine Geheimwaffe dabei:

„Wir wollten dir nur einen schönen roten Apfel vorbeibringen. Einen besonders süßen von Opas Lieblingsbaum.“ Dieses Versprechen verfehlte tatsächlich seine Wirkung nicht. Hinter den beiden Jungs knarrte die vertraute Stimme des Gron: „So, so ihr wollt mir nur einen Apfel bringen. Jetzt aber raus mit der Sprache, wo drückt euch der Schuh wirklich!“

Geschickt fing der Gron den Apfel auf und ließ ihn in seinem schwarzen Umhang verschwinden. Dabei schaute er die Knaben herausfordernd an. Etwas verlegen begann Rollo: „Na ja, eigentlich haben wir uns Gedanken darüber gemacht, ob du vielleicht frierst, dich langweilst oder gar Hunger hast,

bei dem furchtbaren Wetter. Der kleine Kobold verzog sein verrunzeltes Gesicht zu einer Art Grinsen, zumindest meinte er das. „Ihr seid ja goldig, fragt einen wie mich nach menschlichen Eigenschaften. Also ich gebe euch gerne eine Antwort. Ich kann nicht frieren, habe keinen Hunger und wohne mal hier, mal da. Na ja, einen Lieblingsort habe ich schon. Ein Großteil der Hügel hier besteht aus Kalk und dadurch gibt es kleine Höhlen. Eine besonders schöne mag ich am liebsten. Dort gibt es Glühkäfer, die mir Licht spenden, obwohl ich keines benötige, aber ich mag es. Auch ein paar andere Tiere wohnen dort mit mir zusammen und ich kann mich mit ihnen unterhalten. Langweilig wird mir nie, denn für mich gibt es immer Beschäftigung. Mal muss ich kleinen Vögeln die Angst vor dem Fliegen nehmen, mal

einer Katze die Angst vor Mäusen ausreden oder umgekehrt den Mäusen, die ich im Übrigen sehr gerne mag, beibringen sich vor Katzen und Greifvögeln in Sicherheit zu bringen. Ihr seht, es gibt für mich genug zu tun, außerdem passe ich auf gewisse junge Leute auf, damit sie keine Dummheiten machen!“ Dabei schaute er sie mahnend an. „Jetzt aber genug, ich habe euch schon zu viel verraten.“ „Aber, aber“, stotterte Fips, „was ist denn mit deinem Hunger, wenn du nichts isst, was machst du dann mit dem Apfel?“ Der Gron traf bereits Anstalten zu verschwinden, krächzte dann aber noch: „Nicht Essen müssen heißt noch lange nicht, nicht Essen können. Manchmal erfreue ich mich an menschlichen Genüssen, zum Beispiel an eurem wunderbaren Apfel!“

René Pavier

Anzeige



- Erdbestattungen
- Anonymbestattungen
- Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungen im Friedwald
- Bestattungen im RuheForst
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Beerdigungsinstitut *Ruhe sanft*

Inh. Gabriele Kamisek

Provinzialstrasse 71

66130 Saarbrücken

TEL. 06893/8010900

[www.bestattungen-ruhesanft.de](http://www.bestattungen-ruhesanft.de)




[www.wsv-ingenieure.de](http://www.wsv-ingenieure.de)


### WSV Beratende Ingenieure GmbH

#### Standort Saarbrücken

Heinrich-Barth-Str. 31  
66115 Saarbrücken

Fon 0681 95 08 33-0

Fax 0681 95 08 33-99

[kontakt@wsv-ingenieure.de](mailto:kontakt@wsv-ingenieure.de)

#### Standort Mettlach

In der Langwiese 8  
66693 Mettlach

Fon 06864 930 90

Fax 06864 930 91

[mettlach@wsv-ingenieure.de](mailto:mettlach@wsv-ingenieure.de)

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung



## Plakette fällig?

Unsere Leistungen für Sie:

- +Haupt und Abgasuntersuchungen an allen Fahrzeugen (KFZ, LKW, KRAD, NFZ)
- +Vollgutachten § 21 StVZO
- +Einzelabnahmen § 21 StVZO / § 19 (2) StVZO
- +Oldtimerbegutachtung § 23 StVZO (H-Kennzeichen)

Ihre Prüfstelle In Eschringen, Völklingen,  
Homburg & Friedrichsthal!

Tel-Zentrale: 06893-70 91 6



Unfall?

Auch im Schadensfall helfen wir Ihnen  
gerne weiter!



BVSK